

Thema: Glücksbringer – ein Heilmittel für alles Böse?**Vor dem Lesen**

1. Schau dir dieses Bild an und beschreibe es! Dann erkläre, wie du den Begriff 'Glücksbringer' verstehst.

**2. Beantworte folgende Fragen:**

- Hast du einen Glücksbringer? Begründe deine Meinung!
- Welche Vor- und Nachteile haben Glücksbringer deiner Meinung nach?
- Welche Glücksbringer sind typisch für die europäische Kultur?

Beim Lesen**3. Finde Synonyme zu den in der Tabelle angegebenen Substantiven!**

die Bezeichnung • die Sache • das Anzeichen • das Medikament • die Konsequenz • das Ziel

das Heilmittel		die Wirkung	
der Gegenstand		der Zweck	
der Begriff		der Verbote	

Thema: Glücksbringer – ein Heilmittel für alles Böse?

Nach dem Lesen

4. Richtig oder falsch? Entscheide!

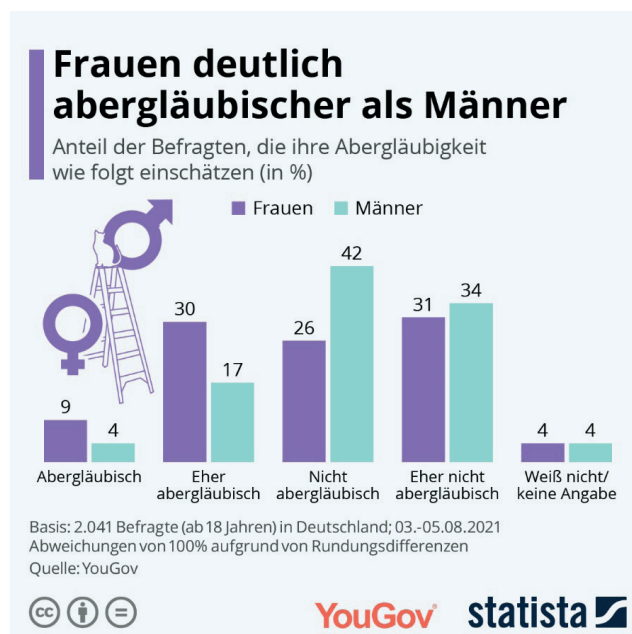
	RICHTIG	FALSCH
1. Einem Glücksbringer wird Magie zugeschrieben.		
2. Das Wort 'Glück' hat seine Wurzeln im Mittelhochdeutschen.		
3. Colin Farellel benutzt seinen Glücksbringer sowohl im Berufs- als auch im Privatleben.		
4. Psychologen stehen Glücksbringern skeptisch gegenüber.		
5. Die Hälfte der Deutschen hält Glücksbringer nicht für etwas Schlechtes.		

5. Setze das richtige Verb in der richtigen Form ein!

gehen – sein – helfen – legen

- Alle bezeichnen mich als abergläubisch. Vielleicht _____ etwas Wahres dran?
- Wie kannst du eine Frau finden, wenn du den ganzen Tag zu Hause sitzt? Du solltest der Liebe auf die Sprünge _____ !
- Keiner seiner Wünsche ist in Erfüllung _____ !
- Mein Nachbar ist ein krankhafter Materialist. Er _____ das Geld auf die Goldwaage.

6. Schau dir diese Grafik an und bespreche sie.



Thema: Glücksbringer – ein Heilmittel für alles Böse?**7. Gruppenarbeit**

Stellt euch vor, ihr seid ein Unternehmen, das verschiedene Gadgets herstellt, und ihr wollt eine Art Amulett für Schulabgänger entwerfen. Entwerft es und macht Werbung dafür - damit möglichst viele Abiturienten es während ihrer Prüfungen bei sich tragen wollen. Stellt euren Kameradinnen und Kameraden eure Entwürfe vor und besprecht sie.

8. Hausaufgabe

Führe eine Umfrage unter deinen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten über Glücksbringer durch. Welche Gegenstände betrachten sie als glücksbringend? Warum? Benutzen sie Glücksbringer? Warum? In welchen Situationen? Stelle die gesammelten Daten in beliebiger Form dar und bespreche sie mit deinen Kameradinnen und Kameraden.